Photovoltaik Beispiele _ Dialog zwischen Architektur und Technik

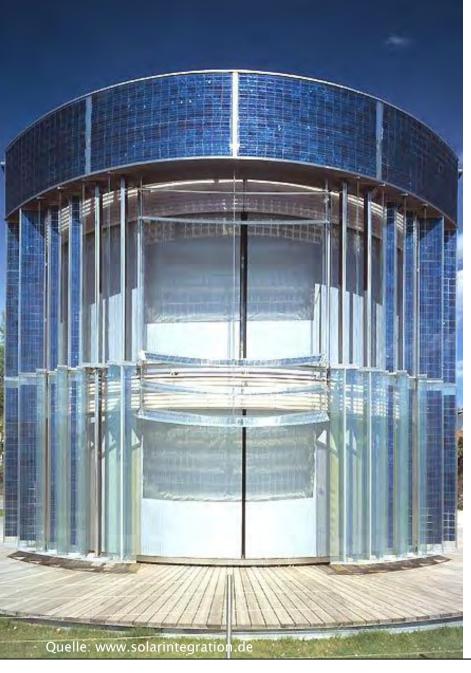
8. Österreichische Photovoltaik-Fachtagung, Wien



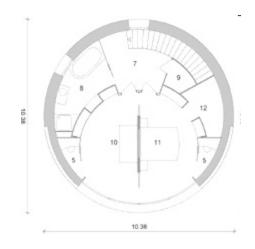
Peter Lorenz _ peterlorenzateliers
Thomas Becker_ ATB-Becker

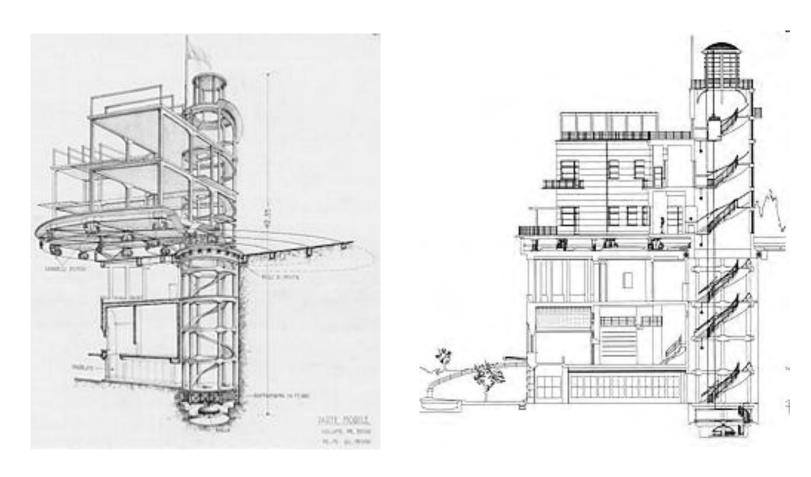




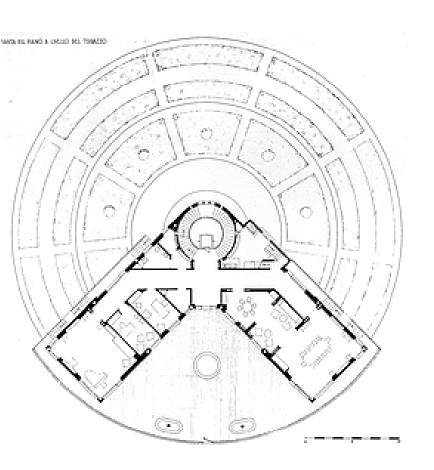


- Idee/Konzept:
 - Casa del Sole
 - Roland Mösl
- Bauherr: Stadt Weiz
- Architekt: DI Erwin Kaltenegger
- Realisierung: 2001
- PV-Leistung: 6,7 kWp
- Nutzung: Büro





Die Villa Girasole - Eine Rotation dauert 9 Stunden und 20 Minuten.





Das 2-stöckige L-förmige Gebäude bewegt sich auf einer kreisrunden Basis mit einem Durchmesser von 44 Metern. Der Antrieb des Gebäudes erfolgt über eine Diesel-Maschine, welche die 5.000m³ des Gebäudes mit einer Geschwindigkeit von 4 Millimetern pro Sekunde bewegt.



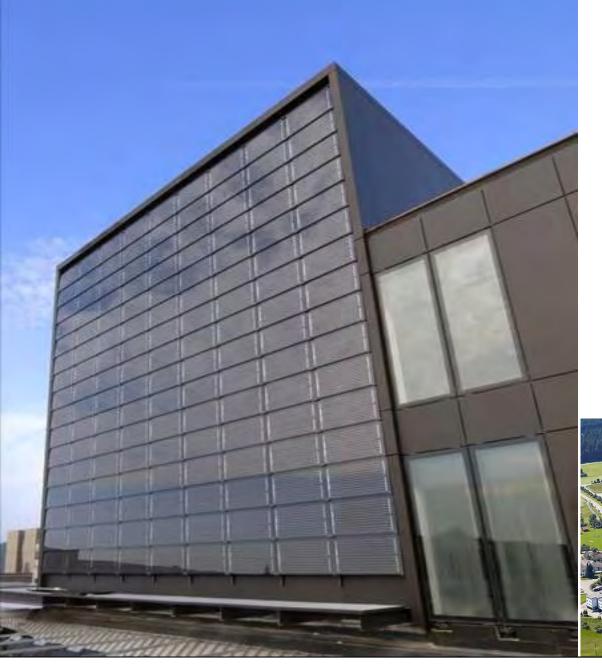
Geminihaus



- Pionierprojekt für GIPV
- Abschattung reduziert Ertrag
- Ertragsverbesserung durch 1- achsige Nachführung
- aufwendige Schaltungskonzepte
- Sondermodule
- Synergieeffekte



Geminihaus



- Bauherr: Arburg GmbH+ Co KG
- Projektleitung: GEG AG
- Realisierung: 2008
- PV-Leistung: 17,9 kWp
- Nutzung:
 Betriebsgebäude



Solar - Wall



Solar - Wall



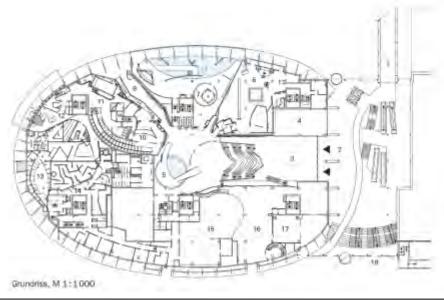
- Synergieeffekte
- Standardmodule
- Gute Hinterlüftung
- Gute Abstimmung zwischen Architektur und Photovoltaik
- Energieertrag
- Montagesystem aus dem Glasbau



Solar - Wall



- Bauherr: Bremerhavener Entwicklungsgesellschaft Alter/Neuer Hafen
- Planung: Klumpp Architekten
- Realisierung: 2009
- PV-Leistung: 35,7 kWp



Klimahaus Bremerhaven



Klimahaus Bremerhaven



Klimahaus Bremerhaven



Klimahaus Bremerhaven

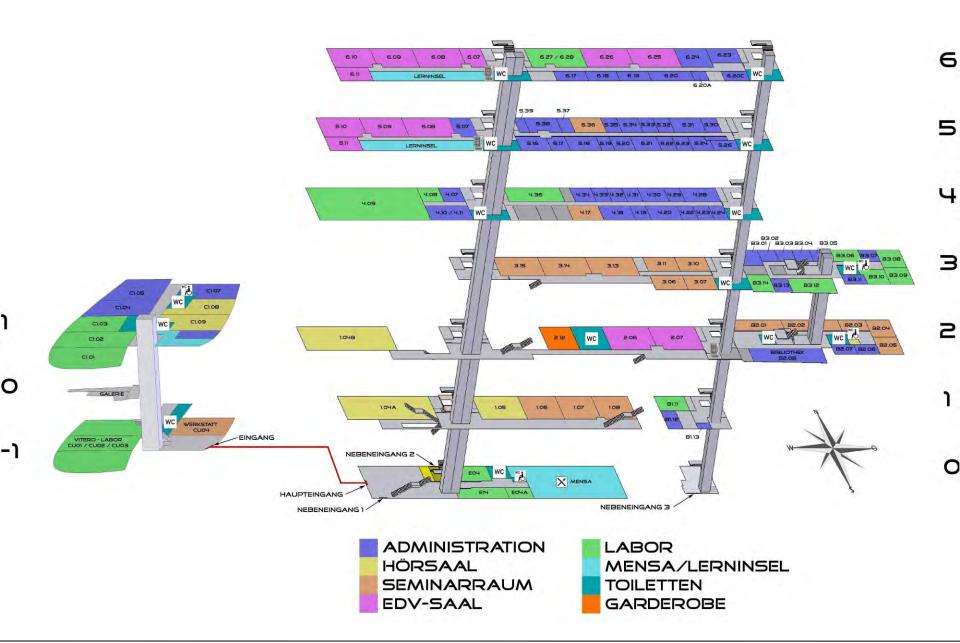


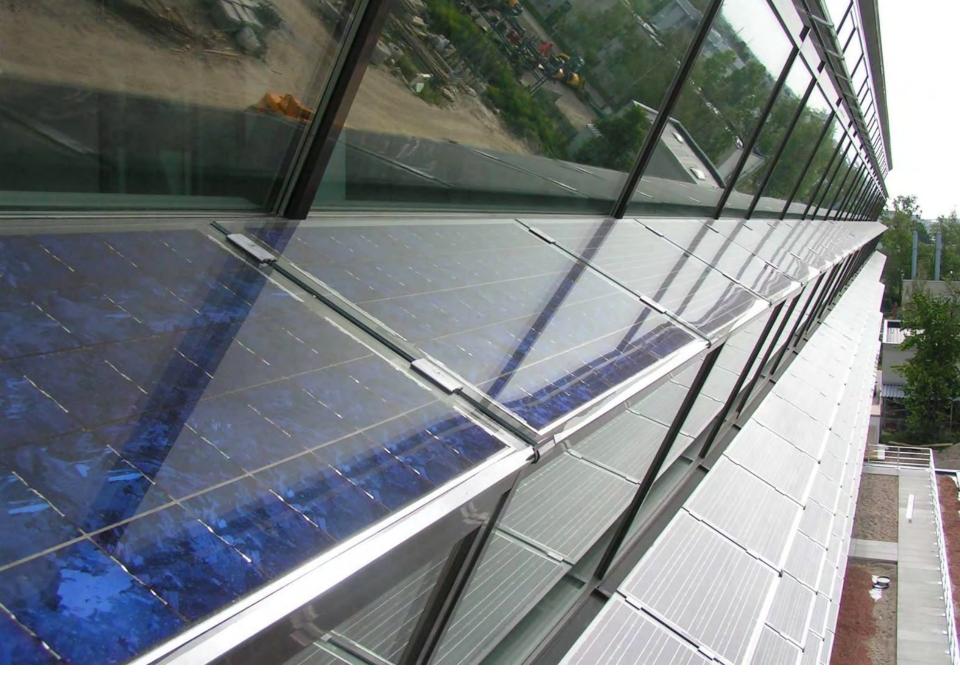
- Synergieeffekte
 - Isolierglas
 - Beschattung
 - Dummies mittels Digitaldruck
- Sondermodule
- Aufwendige Montage und Kabelführung
- Hoher Integrationsgrad

- Bauherr: Wiener Wirtschaftsförderungsfond
- Planung:
 - pos-architecture
 - arsenal research

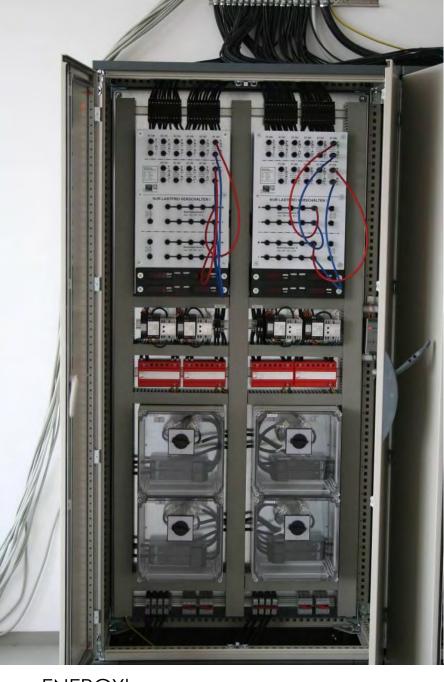
- Realisierung: 2008
- PV-Leistung: 48 kWp
- Nutzung: Bürogebäude





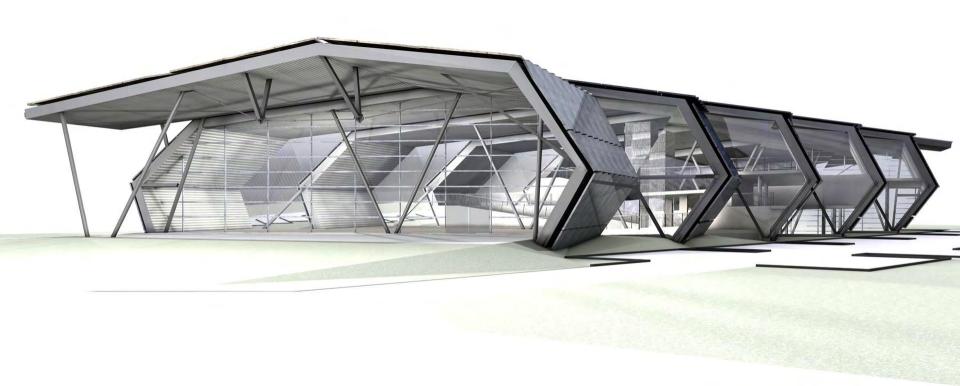


ENERGYbase

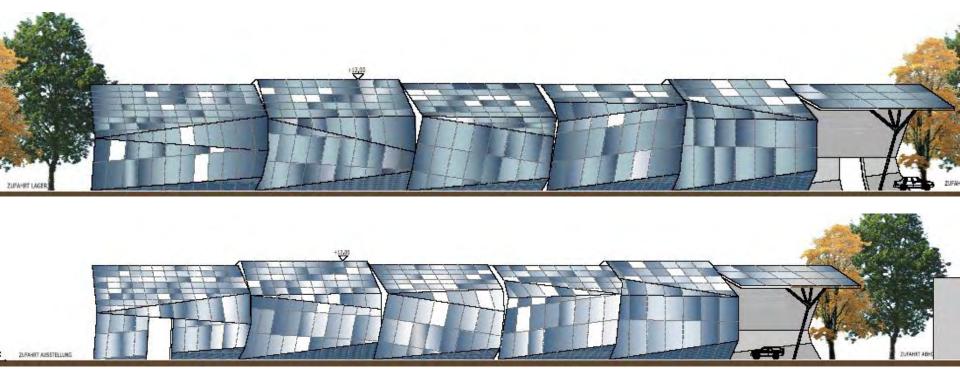


- Synergieeffekte
 - Beschattung
 - Fassadenverkleidung
- Standardmodule bzw.
 Standard-Glas-Größen
- Testfeld für Wechselrichter
- Optimale Abstimmung zwischen Architektur und Technik im frühen Planungsstadium
- Praxisanwendung für Wissenschaft und Forschung

- Bauherr: Fa. Gienger
- Planung: peterlorenzateliers
- Realisierung: 2009
- PV-Leistung: 29,58 kWp







- •250m² Solarkollektorfläche Solarthermie zur Beheizung und Kühlung des Gebäudes
- •Ca. 30 kWp Photovoltaik
- Grundwasserbrunnen zu Heiz- und Kühlzwecken
- Hocheffiziente Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Blockheizkraftwerk

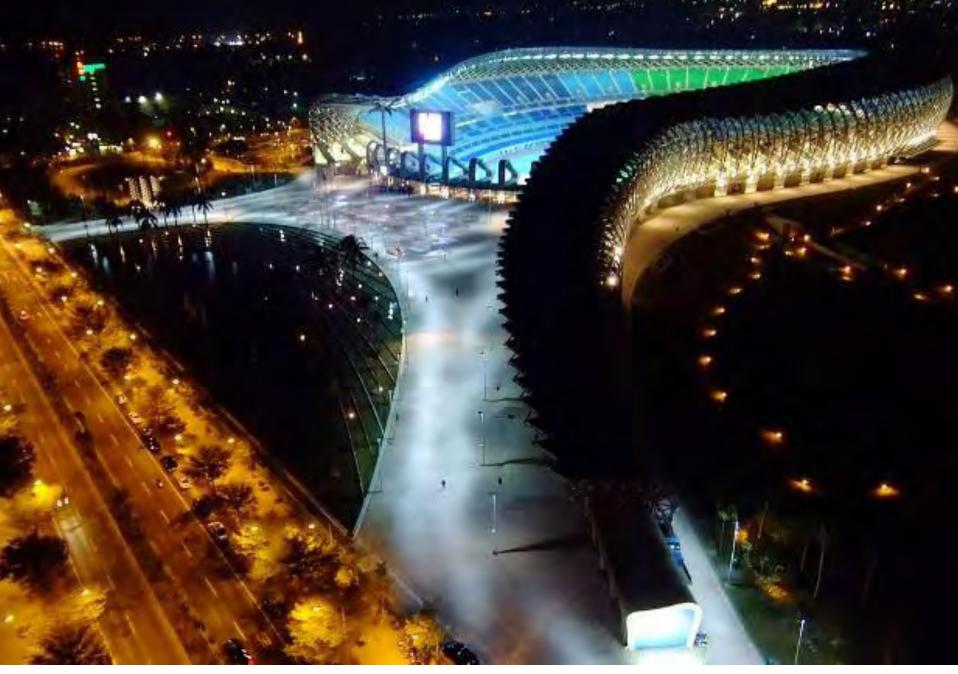
- Energiemanagement unter Einsatz erneuerbarer Energien
- Energielehrpfad mit den neuesten Technologien







Stadions in Kaohsiung, Taiwan_ Toyo Ito_2009



Stadions in Kaohsiung, Taiwan_ Toyo Ito_2009



8844 Photovoltaikmodule (direkt mit der Stahlkonstruktion verklebt)

279 Wechselrichter mit einer Leistung von je 3,6kWp

Fläche: 14155 m²

Gesamtleistung: 1 MWp

Abdeckung von 75 Prozent der für das Stadion notwendigen Energie

Stadions in Kaohsiung, Taiwan_ Toyo Ito_2009



St.Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG (SAK), EKZ Rheinpark St. Margrethen



St.Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG (SAK), EKZ Rheinpark St. Margrethen

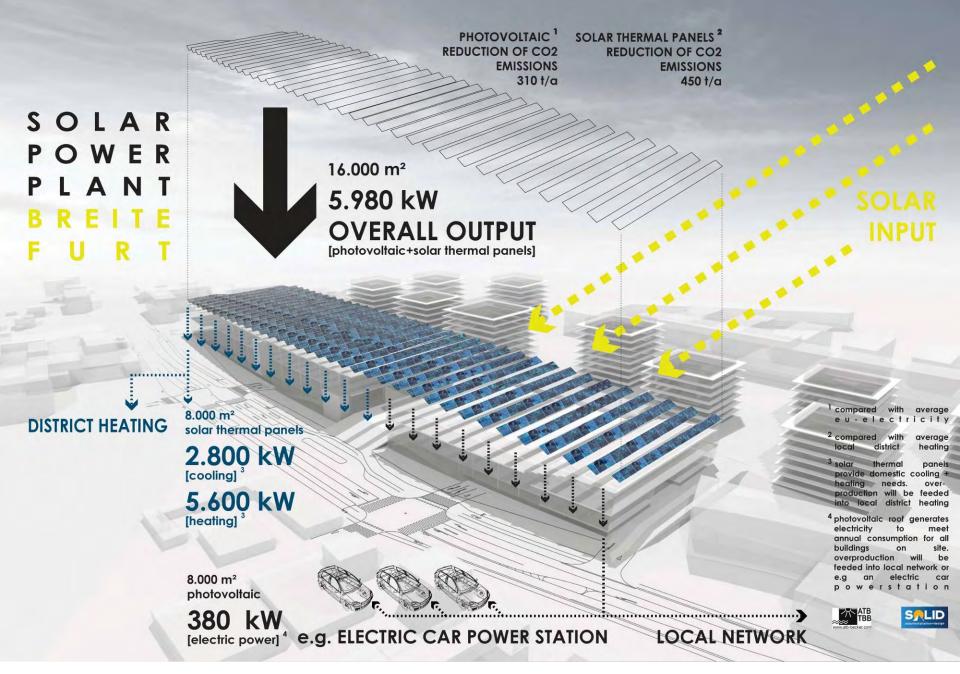


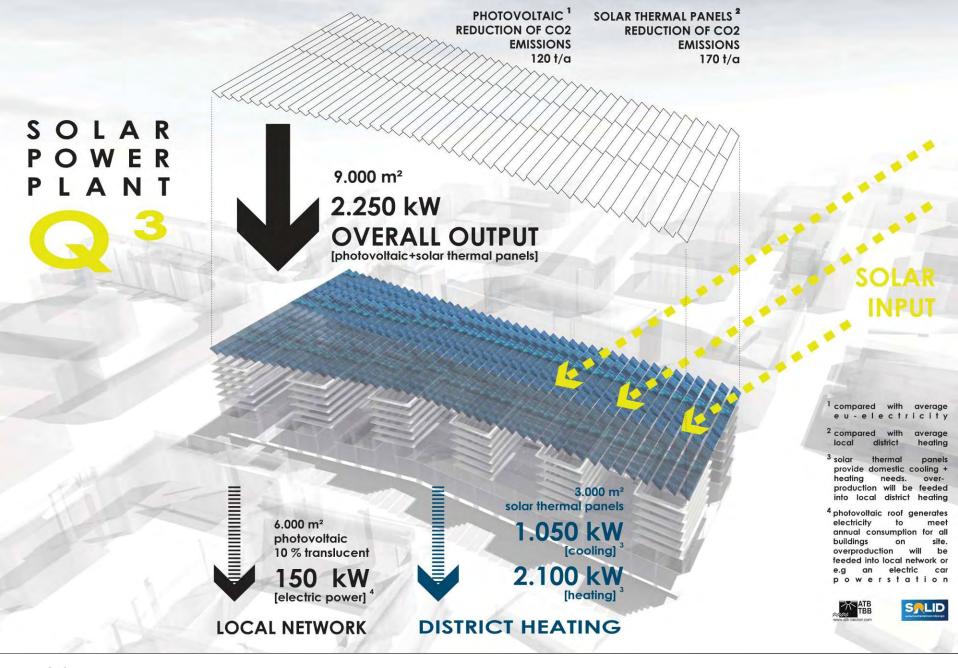
148 Meter lang, 30 Meter breit, Parkplatzüberdachung 1'260 Glasmodule, Anlage produziert jährlich **150'000 Kilowattstunden** Strom (Energiebedarf von 35 Einfamilienhäusern), größte Photovoltaikanlagen der Schweiz, micromorphe Dünnschichttechnologie, Oerlikon Solar, Naturstrom im Internet kaufen www.naturstromboerse.ch

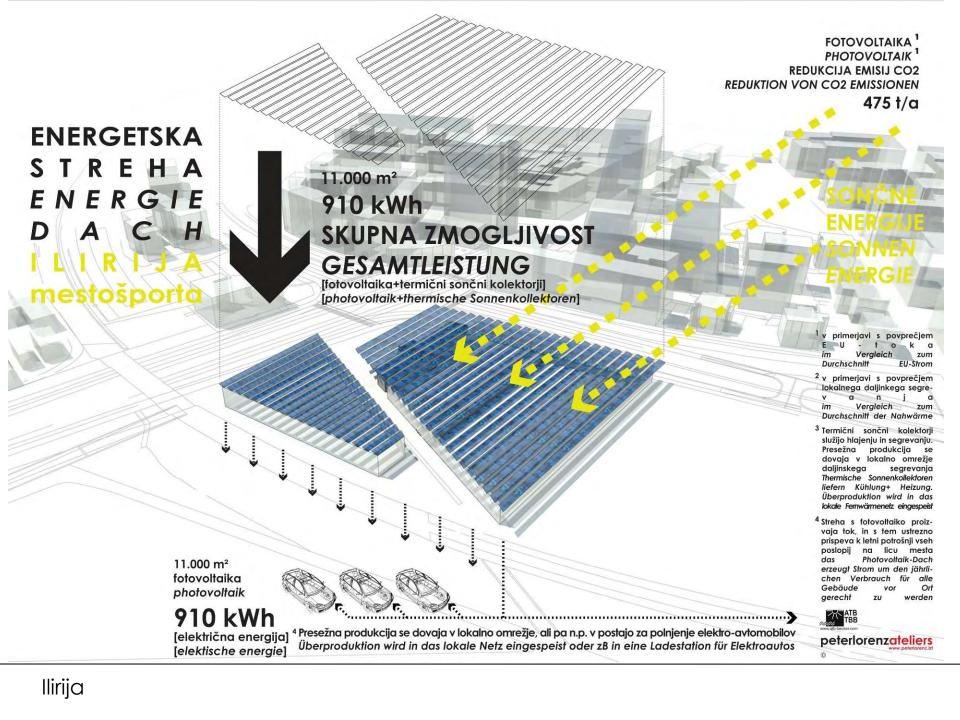
Wo steht die GIPV heute?

Aus Sicht der Technik

- Meist ein wesentlich größerer Mehraufwand
 - Zeitlich
 - Finanziell
- Der Mehraufwand wird nur teilweise durch die Fördersysteme abgedeckt.
- Synergieeffekte führen zu Kostenvorteilen
- Erfordert Fachwissen
- Technische Kreativität
- Bietet schöne und funktionelle Lösungen









Energieeffiziente Gebäude

